

Infos zu Chlordioxid (CDS)

Teil A: Grundlagen, Anwendung und Sicherheitshinweise

Haftungsausschluss:

ES WIRD AUSDRÜCKLICH KEINE ANWENDUNGSEMPFEHLUNG GEGEBEN.

JEDER IST SELBST FÜR SEIN HANDELN VERANTWORTLICH!

1 Entdeckung der Heilwirkung

1.1 *Jim Humble*

Die Wirkung von Chlordioxid wurde von Jim Humble entdeckt. Er war in Afrika abseits von medizinischer Infrastruktur unterwegs und einer seiner Mitarbeiter erkrankte an Malaria. Malariamedikamente waren nicht verfügbar. Das einzige verfügbare war Natriumchlorit+Säure zur Trinkwasserdesinfektion.

Er mischte Natriumchlorit mit Säure wie dies zur Trinkwasserdesinfektion üblich war. Durch die chemische Reaktion wurde der Wirkstoff Chlordioxid freigesetzt. Die Reaktionslösung verdünnte er etwas mit Wasser und verabreichte es aus der Notlage heraus seinem todkranken Mitarbeiter oral. Innerhalb von einem Tag war der Mitarbeiter frei von Malaria.

Diese oral zu verabreichende Lösung nannte er ob der wundersamen Heilung „Miracle Mineral Supplement“ also kurz MMS. Im MMS ist hauptsächlich der Wirkstoff Chlordioxid enthalten aber auch noch einige Abbauprodukte der chemischen Reaktion wie Chlorate die unter Umständen zu Durchfall führen können. Außerdem ist MMS sauer und nicht PH-Neutral

Doku zusammen mit Rotem Kreuz: „Heilung von Malaria mit MMS“ (V00500) (16m55s)

<https://youtu.be/JrP4sEiGFpc>

1.2 *Andreas Kalcker*

Der Biophysiker Andreas Kalcker hat mehrere Verfahren zur Herstellung einer reinen wässrigen Chlordioxidlösung dokumentiert. Bei seinem Verfahren sind keine anderen Reaktionsprodukte als reines Chlordioxid im Wasser gelöst. Diese Lösung wird „Chlordioxid Solution“ (CDS) oder auf Deutsch „Chlordioxid Lösung“ (CDL) genannt. Der PH-Wert liegt je nach Verfahren zwischen 6,5 und 7,5 somit im neutralen Bereich.

Andreas Kalcker fand heraus, dass Chlordioxid auch zur Behandlung von vielen anderen Krankheiten hilfreich und ohne Nebenwirkungen eingesetzt werden kann. Gewöhnungseffekte wurden bisher keine festgestellt.

Mit CDS können damit auch einige pharmazeutische Produkte substituiert werden, was natürlich nicht im Interesse des Profits von BigPharma ist und erklärt warum Chlordioxid in den Mainstreammedien verunglimpft wird.

2 Grundlagen

2.1 Definitionen

- Die Chemische Formel für Chlordioxid ist ClO_2
- Bei CDS, CDL und MMS ist Chlordioxid der Wirkstoff
- CDL ist das selbe wie CDS nur eben Deutsch oder Englisch
- CDS ist nicht das Selbe wie MMS
- Bei CDS liegt der Wirkstoff ClO_2 in Reinform in wässriger Lösung vor
- Chlordioxid ist bei Raumtemperatur gasförmig, Siedepunkt 11°C
- Die Sättigung von Wasser mit Chlordioxid ist 0,3% das entspricht 3000ppm. Die Masse des gelösten Chlordioxidgas in einem Liter CDS mit 3000ppm ist 3g.
- MMS ist für äußerliche Anwendung auch OK, für Notfälle auch Orale Gabe möglich wobei es nicht gut schmeckt und Durchfall möglich ist. Deshalb ist es besser mit CDS zu arbeiten wobei mit CDS auch die Konzentration leichter zu berechnen ist.
- ClO_2 ist KEINE Chlorbleiche. Chlorbleiche hat die Formel NaClO .

2.2 Was ist CDS?

CDS ist Gas das nicht in der Natur vorkommt und durch Reaktion von Natriumchlorit und Säure erzeugt wird. Unterschied Bleichmittel und Chlordioxid (3m11s)

<http://contravid.com/watch.php?vid=f23acc07b>

Die weitestgehend unbekannte Wirkung von Chlordioxid~CDS=CDL~(MMS) (V00379) (6m33s)

<https://www.bitchute.com/video/PkyfchVxZRVn/>

Interview mit Andreas Kalker zur grundsätzlichen Wirkungsweise von CDS. März 2018 (52m19s)

<https://www.trainingsdiebewegen.com/chlordioxid-mms-wundermittel-oder-gift/#1526803336898-d85447d0-c91b>

3 Anwendung und Dosierung

3.1 DAS wichtigste Buch

Andreas Kalcker hat Chlordioxid grundlegend erforscht und Dokumentiert.

Im Buch „**Gesundheit Verboten – unheilbar war gestern**“ sind verschiedene Erkrankungen und die möglichen Anwendungsprotokolle übersichtlich dokumentiert. Das Buch wurde 2017 geschrieben und hat bereits die 8. Auflage!

Erhältlich ist es unter anderem beim Koppverlag. Preis ca. 26€+Versand

<https://www.kopp-verlag.at/a/gesundheit-verboten-unheilbar-war-gestern>

Aktuelle Info zum Thema Corona und Chlordioxid ist auf der Seite von Andreas Kalcker weiter nachzulesen, die weiter unten verlinkten ist.

3.2 Weitere empfehlenswerte Bücher/Infos

Dr.med. Antje Oswald: „Das CDL-Handbuch, Gesundheit in eigener Verantwortung“, 6. Auflage 2020 mit Update zum Coronavirus und umbenannt von „MMS-Handbuch“ auf „CDL Handbuch“.

<https://www.daniel-peter-verlag.de/shop/Neu-Das-CDL-Handbuch-Gesundheit-in-eigener-Verantwortung-6Auflage-mit-Update-zum-Coronavirus>

Aus historischen Gründen der Vollständigkeit halber, sonst aber ohne Belang: Jim Humble „MMS: Der Durchbruch“ Erschienen 2012.

<https://www.kopp-verlag.at/MMS-Der-Durchbruch.htm?websale8=kopp-verlag.02-06&pi=A2374616&ci=%24 AddOn %24>

3.3 Dosierung

Dosierungen sind in den Protokollen A-Z im Buch „Gesundheit verboten“ beschrieben. Hier können die Protokolle auch im Internet nachgelesen werden:

<https://andreaskalcker.com/cds-clo2/protocolos-cds.html>

Für die Dosierung nach Protokoll C oder F gibt es jetzt einen Dosierungsrechner auf Excel-Basis. Es kann Körpergewicht, Konzentration und Menge des CDS abgegeben werden und es wird die Konzentration pro kg Körpergewicht errechnet. Die Verdünnung im Wasser ist normalerweise 1:100. Man kann das Wasser auch bis zu 1:25 (das ist 20ml CDS auf 0,5Liter Wasser) höher dotieren. Soll noch mehr CDS verabreicht werden ist nicht die Konzentration sondern die Wassermenge zu erhöhen. Es ist günstig aus der Flasche mit der trinkfertigen Verdünnung zu trinken weil weniger entweicht als im Glas.

<http://keine-impfung.bplaced.net/dokumente/CDS-Rechner.xls>

3.3.1 Protokoll C und F

Die Häufigste Anwendung ist Protokoll C. Im Buch „Gesundheit verboten“ ist folgendes nachzulesen: 10-15ml (gutes ½ Stamperl das 2cl groß ist) CDS Konzentrat 0,3%=3000ppm mit 1 Liter Wasser verdünnen. Davon wären dann lt. Buch über den Tag verteilt jeweils 100ml binnen 10 Std zu trinken. 100ml sind rund 4 Schluck. In einen Liter trinkfertiger Lösung sind rund 30mg Chlordioxid enthalten. Die Therapeutische Bandbreite ist sehr groß. Nachteilige Wirkungen treten erst ab 200mg auf.

Bei Protokoll F werden lt. Buch die Intervalle auf 15min bei gleichen Mengen verkürzt.

Keine Einnahme von CDS: 1 Std vor und 1 Std nach Mahlzeiten kein CDS nehmen, schadet zwar nicht ist aber wirkungslos.

Bei Einnahme von anderen Medikamenten 1-2h Abstand davor und danach einhalten.

Bei Einnahme von CDS auch 2h Abstand zur Einnahme von Vitamin C (Säfte/Früchte/Brausepulver/Antioxidantien) einhalten, da Säure CDS neutralisiert

Wichtiger als die Dosis ist die GENAUE Einhaltung der Zeiten. Protokoll C & F. Eine Möglichkeit ist einen Küchenwecker zu stellen! Die Einhaltung ist wichtig weil CDS eine Halbwertszeit von ~1h im Körper hat. Um schnellvermehrende Viren wirksam bekämpfen zu können muss STÄNDIG ein ausreichender Pegel gehalten werden.

3.3.2 Forcierte Anwendung

Bei erschwerten Bedingungen wie hartnäckigen Infektionen ist nachzulesen das die Tagesdosis bis zu 30ml CDS/Tag dann aber auf 2 Liter Wasser hochgefahren werden kann. 80ml/Tag sollten nicht überschritten werden. Siehe Buch Seite 144. Eine tägliche Protokollfolge: F-C-F ist demnach gefahrlos möglich bis eine Besserung eintritt. Die angegebenen Mengen beziehen sich auf einen Erwachsenen mit 70kg Körpergewicht.

3.3.3 Intravenöse Verabreichung

Aus Südamerika wurde berichtet, das CDS auch intravenös verabreicht wurde. Dazu ist folgendes Nachzulesen:

Intravenös kam CDS bei Patienten deren Sauerstoffsättigung unter 82% gesunken war zum Einsatz. Intrubation wurde keine durchgeführt. Zur Herstellung infusionsfähigen CDS wurde medizinisches destilliertes Wasser verwendet. Von der fertigen CDS-Lösung mit 3000ppm wurden 5ml in 500ml Kochsalzlösung (Infusionslösung) gegeben also Mischungsverhältnis 1:100. Die Infusion hat somit eine Konzentration von 30ppm ClO₂. ggf. ist der PH-Wert auf 7-7,5 durch Zugabe von Natriumbicarbonat anzupassen. Die Infusion wurde langsam gegeben sodass sie ca. 2-3h oder länger dauerte um den Chlordioxidspiegel im Körper möglichst lange konstant hoch zu halten. Normalerweise genügte eine Infusion pro Tag. In schweren Fällen wurden bis zu drei Infusionen pro Tag im Abstand von 8 Std gegeben.

Es wurde auch berichtet, das in Hochlagen ab 3000m Seehöhe und bei äußerst schweren Fällen die Konzentration ums doppelte erhöht wurde.

3.3.4 Optional Zeolith/Chlorella

Es wurde berichtet, das Menschen die mit der CDS-Einnahme begonnen haben am Anfang, ca. 1 Monat lang, optional auch Zeolith/Chlorella eingenommen haben. Die wurde damit begründet, dass durch CDS auch eine Entgiftung erfolgt. Das kann zu Unwohlsein führen. Zeolith/Chlorella hilft diese Gifte anzutransportieren. Im Akutfall ist das aber unwesentlich.

Dr.med. Karl Hecht, der 60! Jahre Erfahrungen als praktischer Arzt hat, hat im hohen Alter zu Zeolith ein exzellentes Buch mit dem gesammelten Wissen geschrieben. Fundiert durch wissenschaftliche Studien hat Zeolith in den letzten 20 Jahren für therapeutische und präventive Zwecke zunehmend breite Anwendung gefunden.

<https://www.kopp-verlag.at/Zeolith-Lebenskraft-durch-das-Urgestein.htm?websale8=kopp-verlag.02-06&pi=A3839186&ci=%24 AddOn %24>

Der Zeolit-Experte ist Prof. Dr. med. Karl Hecht (V00501) (29m59s)

<https://youtu.be/kauviL5DvkU>

3.4 CDS und Corona

Wissende können jeden Virus gelassen entgegen schauen. Was ist hilfreich zu wissen? Es gibt CDS! Damit brauchen nur die Kranken behandelt werden und nicht die 99% die gesund sind! Aufgrund von Menge und Preis ergibt sich damit fast kein Profit bei BigPharma gegenüber der Impfung wo jährlich 14 Mrd. Impfdosen abgesetzt werden können und obendrein noch neue Patienten mit Spätfolgen zu behandeln sind.

Das Elixier CDS schafft, richtig angewendet, die Voraussetzungen dafür, dass der Körper u.a. mit jedem bisher bekannten Virus auf natürliche Weise fertig wird. Das Ganze ohne negative Nebenwirkungen und ohne Resistenzen. Als positive Nebenwirkung kann allenfalls die Verbesserung von anderen vorhandenen Vorerkrankungen auftreten. Die Wirkungsweise ist kurz gesagt eine forcierte Oxidation = Verbrennung. Verbrennung ist gleichbedeutend mit Energiegewinnung für den Körper bei gleichzeitiger Müllentsorgung von Sachen die der Körper nicht haben möchte.

In Bolivien wird wie folgt vorgegangen:

In Bolivien gibt es eine gesetzliche Zulassung für Chlordioxid zur Behandlung von Corona

- Optional Reduktion der Belastung der Raumluft Protokoll H
- Optional zur Vorbeugung Oral Protokoll C
- Bei Auftreten von Symptomen forcierte orale Dosis Protokoll F-C-F. D.h. In der Früh 1 Zyklus Protokoll F (15Min Intervall), Tagüber Protokoll C (1h Intervall), Abends 2 h von Schlafengehen Protokoll F (15Min Intervall). Auch die Konzentration in der Trinkfertigen Verdünnung kann von 10ml/Liter Wasser auf bis zu 30ml/Liter Wasser erhöht werden.
- Schwere Fälle bei Absinken der Sauerstoffsättigung unter 82% oder komatösen Patienten Intravenös je nach Schwere der Erkrankung 1x bis zu 3xTägl bis Sauerstoffsättigung wieder größer als 82%.
Dann weiter mit F-C-F bis zur vollständigen Genesung. Eventuell noch mit Protokoll E unterstützen!

Diese Therapieform wird bereits in 20 Ländern von mehr als 3500 Ärzten eingesetzt! Siehe auch: Ärztevereinigung mit tausenden Mitgliedern in Südamerika:

<https://comusav.com/de/>

Es gibt seit kurzem auch eine Deutsche Seite von Comusav:

<https://comusav.de/>

Zahnarzt Christopff Becker: Corona/Grippe-Therapie mit ClO₂ (D00265)

<https://www.freizahn.de/2021/01/corona-therapie-mit-clo2>

Ärztevereinigung AEMEMI Original in Spanisch

<https://www.aememieccuador.org/>

Ärztevereinigung AEMEMI mit Google Translate in Deutsch

<https://translate.google.com/translate?sl=en&tl=de&u=https://www.aememieccuador.org/>

Wichtig: Spezielle Seite wo es nur um die Vermeidung der Corona-Impfung durch gezielten Einsatz von Chlordioxid geht:

<http://keine-impfung.bplaced.net/>

3.4.1 Hinweise

Eine erfolgreiche Behandlung mit CDS bedeutet **KEINE Immunisierung**. Der Patient kann durch neuerliche Infektion auch schon wenige Tage nach Behandlungsende wieder erkranken! Eine natürliche Immunisierung entsteht durch den durchlebten Krankheitsverlauf.

Vitamin D3: Nicht nur Behandlung mit CDS sondern auch VORBEUGUNG durch gesunde Ernährung, Bewegung im Freien und ausreichend Vitamin D3 ist wichtig. Bei einem schweren Vitamin-D-Mangel besteht ein 18-fach höheres Risiko, dass eine COVID-19-Erkrankung zum Tod führt. Diese Ergebnisse haben jüngst Wissenschaftler der Universität Heidelberg in der Fachzeitschrift Nutrients veröffentlicht. Prof. Dr.med. Jörg Spitz zur D3 und Corona (26m29s)
<https://youtu.be/Gr2hF-qllcU>

4 Sicherheitshinweise

CDS, entsprechend verdünnt und zubereitet, wurde verwendet für äußerliche Anwendung, für orale Aufnahme und für subkutane und intravenöse Infusionen. Bei sachgemäßer Anwendung sind bis dato keine schädlichen Wirkungen bekannt.

Gegenanzeigen: Siehe Buch Gesundheit verboten ab S 134 und CDL-Handbuch ab S 165: Sauerstoffgabe, vor OPs absetzen, 2h Abstand zu anderen Medikamenten und Vitamin C, CDS nicht mit Blutverdünnern/Blutgerinnungshemmern nehmen, Dämpfe nicht einatmen, 2-4h Abstand zu Antioxidanzmitteln. Mischung mit Alkohol, Vitamin C, Ascorbinsäure, Orangensaft, Konservierungsmitteln oder Nahrungsergänzungsmitteln kann Wirkung neutralisieren. Vorsicht bei Menschen mit Transplantaten oder Nieren-/Lebererkrankung.

WICHTIG: Bei geplanten Operationen vorher CDS absetzen.

Es dürfen keinesfalls die Dämpfe gezielt eingeatmet oder inhaliert werden. Eine kleine Schwade die beim Umfüllen wahrgenommen wird schadet nicht, aber eben nicht von der Flasche mit Konzentrat inhalieren oder schnüffeln! Bei der Herstellung ist auf Lüftung zu achten. Es ist so wie mit Wasser: Es ist gut zum Trinken aber nicht gut wenn es in größeren Mengen die Lunge kommt (ersaufen)! Fertiges CDS Lichtgeschützt im Kühlschrank aufbewahren. Achtung bei Kühlschränken mit UV-Licht zur Desinfektion. Der leichte Geruch nach Chlor bei Fußbad oder bei Auftragen auf die Haut ist unbedenklich.

In der Literatur gibt es keinen wissenschaftlich dokumentierten tödlichen Fall einer Chlordioxidvergiftung bei sachgemäßer Anwendung. Wahrscheinlich führt eine massive Überdosierung zu Erbrechen, lange bevor eine letale Konzentration erreicht wird wird. Siehe auch Buch „Gesundheit verboten“ Seiten 82-83 und 415-416.